Head of Judiciary
Gholamhossein Mohseni Ejei
c/o Embassy of Iran to the European Union
Avenue Franklin Roosevelt No. 15
1050 Brüssel
BELGIEN

Datum

**Mehran Raoof**

Sehr geehrter Herr Ejei,

mit großer Besorgnis wende ich mich heute an Sie, um für die Freilassung des britisch-iranischen Doppelstaatlers *Mehran Raoof* einzutreten. Er ist bereits seit dem 16. Oktober 2020 im Iran inhaftiert.

Am 4. August 2021 verurteilte die Abteilung 26 des Teheraner Revolutionsgerichts den gewaltlosen politischen Gefangenen zu zehn Jahren und acht Monaten Gefängnis, weil er angeblich „eine Gruppe von mehr als zwei Personen gründete, die beabsichtigte, die nationale Sicherheit zu gefährden“, und wegen „Verbreitung von Propaganda gegen das System“. *Mehran Raoof* hat alle Anschuldigungen zurückgewiesen. Sein Prozess entsprach nicht den internationalen Standards für faire Gerichtsverfahren: Bis zur ersten Verhandlung am 28. April 2021 verweigerte man ihm die Rechte auf eine angemessene Verteidigung und auf Kontakt zu seinen Rechtsbeiständen. Während des Gerichtsverfahrens sah *Mehran Raoof* seinen Rechtsbeistand nur bei den Anhörungen.

*Mehran Raoof* wurde außerdem unter Verstoß gegen das absolute Verbot von Folter und anderen Misshand­lungen in verlängerter Einzelhaft gehalten und dabei wiederholt ohne seine Rechtsbeistände Befragungen unterzogen und unter Druck gesetzt. Nach Informationen von Amnesty International wurde *Mehran Raoof* in den Verhören gefoltert und in anderer Weise misshandelt. Man drohte ihm mit Gewalt, sollte er nicht ko­operieren, und er wurde in einem Raum festgehalten, in dem 24 Stunden am Tag das Licht brannte.

Am 16. April 2023 hatte er bereits ein Drittel seiner Haftstrafe verbüßt und kann deshalb nach iranischem Recht freigelassen werden kann. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass *Mehran Raoof* umgehend und bedingungslos freigelassen wird.

Stellen Sie auch sicher, dass er weder gefoltert noch anderweitig misshandelt wird.

Hochachtungsvoll